



*„O lass dein Licht
auf Erden siegen,
die Macht der
Finsternis erliegen
und lösche
der Zwietracht
Glimmen aus.
Dass wir,
die Völker
und die Thronen,
vereint als
Geschwister
wieder wohnen
in deines großen
Vaters Haus.“ (EG 14,6)*



Nachgedacht

Liebe Leserinnen und Leser!

Das neue Kirchenjahr hat mit dem 1. Advent begonnen und ich wünsche Ihnen, dass Sie im neuen Jahr Gottes reichen Segen erfahren, dass Sie Glück und Freude erleben, dass Körper und Geist gesund bleiben oder werden, dass Sie Trost und Stärkung an den schweren Tagen erfahren und dass Sie voller Zuversicht und Hoffnung die Wege, die vor Ihnen liegen, unter Ihre Füße nehmen!

Die Stimmung ist allerdings allerorten gedrückt in diesen Tagen. Sie nimmt offenbar kein Ende, diese Pandemie, die sich in alle Lebensbereiche eingeschlichen hat und unsere Gedanken nun schon so lange bestimmt und unser Leben beeinflusst. Wir kreiseln im Strudel von Vorschriften, Verboten, Absagen, Öffnungen, Schutzmaßnahmen, offenen Fragen... und erleben ein Déjà-vu nach dem anderen. Viele sind dessen müde.

Mit Sorgen beobachte ich in dieser Zeit, wie sich die Fronten verhärten, wie selbst durch Familien und Freundeskreise Risse gehen wegen unterschiedlicher Bewertungen und Meinungen: soll man nun den Wissenschaftlern glauben oder den digitalen Medien? Sind die Maßnahmen ausreichend und wichtig oder falsch oder übertrieben? Hat mein eigenes Interesse, meine eigene Einstellung Vorrang oder muss ich mich dem Wohl der Gemeinschaft unterordnen? Da wird teils heftig und unversöhnlich gestritten und sachliche Argumente haben es oft schwer, gehört zu werden. Indes verbreitet sich das Virus munter weiter und fordert immer mehr Opfer.

Was mir noch mehr Sorgen macht, ist unsere „Kurzsichtigkeit“: mit großem Energieauf-

wand beschäftigen wir uns mit „Corona“ und schauen kaum über den Tellerrand unseres eigenen Umfelds. Dabei spitzt sich die Flüchtlingskrise ca. 1.000 km östlich gerade dramatisch zu. Und in Madagaskar essen die Menschen aus lauter Verzweiflung Lehm, weil sie nichts anderes haben. In Afghanistan wächst die Zahl der unterernährten Kinder. Und was ist eigentlich aus den letzten Widerstandnestern in Syrien geworden? Die Pandemie hat unseren Blick wie durch ein Brennglas ganz auf unser Land und uns selbst focussiert – die Welt drumherum ist aber leider keineswegs besser geworden und wartet dringend auf Heilung und Hilfe.

Wenn ich mir dieses Jahr etwas zu Weihnachten wünsche, dann dies: dass in unserer Gesellschaft wieder ein freundlicherer Ton einzieht; dass Menschen, auch wenn sie unterschiedlicher Meinung sind, respektvoll miteinander umgehen und einander zuhören; dass die Vernunft siegt und das Vertrauen in die Kompetenz von Forschern und Wissenschaftlern wächst und das Verhalten bestimmt; dass mehr Menschen solidarisch denken und handeln und den Blick weiten über unseren eingeschränkten Horizont hinaus in die Welt.

An Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu, der das Licht der Welt ist. Möge uns dieses Licht das Herz erwärmen und uns dazu bewegen, uns unseren Nächsten und Übernächsten in Freundlichkeit und Liebe zuzuwenden, auf dass es ein gutes neues Jahr werde für uns und unsere Welt!

Bleiben Sie behütet!
Ihre PfarrerIn
Christiane Schmidt

Gottesdienste in Torgau

Sonntag, 5. Dezember, Schlosskirche

2. ADVENT

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Lukas 21,28

10:30 Familien-GD und Pyramidenausstellung

Sonntag, 12. Dezember, Schlosskirche

3. ADVENT

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. Jes 40,3.10

10:30 GD und GD der Kinder (Sup. M. Imbusch)

Sonntag, 19. Dezember, Schlosskirche

4. ADVENT

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! Phil 4,4.5b

10:30 Gottesdienst und GD der Kinder

Freitag, 24. Dezember, Stadtkirche S. Marien

HEILIGER ABEND

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Lukas 2, 10b, 11

15:00 Familien-GD, (M. Nowotka)

17:30 Christvesper, Johann-Walter-Kantorei

Samstag, 25. Dezember, Schlosskirche

TAG DER GEBURT DES HERRN, 1. CHRISTTAG

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. Joh 1,14a

10:30 Festgottesdienst und GD der Kinder

Sonntag, 26. Dezember, Schlosskirche

2. CHRISTTAG

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. Joh 1,14a

10:30 Uhr Fest-GD mit Heiligem Abendmahl

Freitag, 31. Dezember, Schlosskirche

ALTJAHRESABEND

Meine Zeit steht in deinen Händen. Psalm 31,16a
17:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 2. Januar, Schlosskirche

1. SONNTAG NACH DEM CHRISTFEST

Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Joh 1,14b

10:30 Gottesdienst

Sonntag, 9. Januar, Schlosskirche

1. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Röm 8,14

10:30 Gottesdienst und GD der Kinder

Sonntag, 16. Januar, Schlosskirche

2. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

Von seiner Fülle haben wir alle genommen, Gnade um Gnade. Joh 1,16

10:30 Gottesdienst

Sonntag, 23. Januar, Schlosskirche

3. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. Lk 13,29

10:30 Andacht

11:30 Sonntagsvorlesung mit Prof. Jens Herzer
Kinderbetreuung wird angeboten

Sonntag, 30. Januar, Schlosskirche

4. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

Er verwandelte das Meer in trockenes Land, / sie gingen zu Fuß durch den Strom; dort wollen wir uns seiner freuen. Ps 66,6

10:30 GD, Heiliges Abendmahl

Sonntag, 6. Februar, Schlosskirche

LETZTER SONNTAG NACH EPIPHANIAS

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jes 60,2

10:30 Gottesdienst und GD der Kinder

Für die Christvespern ist auf Grund der Teilnahmebeschränkungen eine Anmeldung erforderlich. Deshalb melden Sie sich bitte **bis Mittwoch, den 22. Dezember 2021** an mit Angabe von Namen, Personenzahl und Telefonnummer unter folgenden E-Mail-Adressen bzw. Telefonnummern:

Zinna: GDOpitz@aol.com
0162-9493265

Welsau: post@gala-bau-mieth.de
03421-7760605

Loßwig: christiane.schwuerz@gmail.com
03421-716404

Sie werden dringend gebeten, im Vorfeld einen Schnelltest zu machen. In den Kirchen gilt generell Maskenpflicht!

Loßwig: Heiligabend, 24.12., 15:00 Uhr
Christvesper, Pfrn. Schmidt

Zinna: Heiligabend, 24.12.,
15:30 Krippenspiel, Gabriele Opitz
16:15 Christvesper, Pfr. i. R. Reinhard Keiling

Welsau: Heiligabend, 24.12.,
16:15 Christvesper mit Pfrn. Schmidt
17:30 Andacht mit Familie Mieth

An den anderen Sonn- und Feiertagen sind Sie herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten in die geheizte Schlosskirche Torgau (s. o.)!

Wenn die Christvespern wegen der Infektionslage nicht stattfinden können, sind die Kirchen für Andacht und Besuch an der Krippe geöffnet – beachten Sie bitte Aushänge und Hinweise in der Tagespresse.

Ob die hier angekündigten Gemeindeveranstaltungen wie geplant stattfinden können, wird nach aktueller Lage entschieden.

Seniorenfrühstück

Einmal im Monat wird im Gemeindezentrum Wintergrüne 2 ein festlicher Tisch gedeckt, um den sich Senioren zum Frühstück versammeln. Am Anfang steht eine kleine Andacht, dann ist Zeit zum Gespräch – und natürlich zum Frühstücken. Sie können gern dazu kommen! Anmeldung im Gemeindebüro erbeten. Nächste Termine: 17.12./28.01, um 9:00 Uhr

Es werden dringend ein bis zwei freundliche Menschen gesucht, die bei der Vorbereitung (ab 8:15 Uhr) und beim Aufräumen (10–10:30) helfen!

Gesprächskreis 60 plus

Jedes Lebensalter bzw. jede Generation hat eigene Lebensthemen. Die Interessen und Fragen eines 65-jährigen sind z. B. andere als die eines 35-jährigen. Darüber und über Vieles mehr wollen wir uns austauschen im Gesprächskreis 60 plus.

Dazu lädt Pfarrer Christian Beyer am Dienstag, 14.12. und 11.01. jeweils um 16 Uhr ins Lutherzimmer, Wintergrüne 2 ein.

Katharinentisch – Gesprächskreis für Frauen im Berufstätigenalter

Für alle Frauen im Berufstätigenalter.

Wintergrüne 2

Am 25.1. besuchen wir gemeinsam die Ökumenische Bibelwoche.

Am Samstag, 5. Februar 2022 wollen wir die neue Ausstellung im Jüdischen Museum Berlin besuchen. Bitte schon mal den Termin vormerken – genauere Infos dann per E-Mail.

Weihnachten unter Coronabedingungen

Wegen der sich zuspitzenden Infektionslage gelten neue Regeln im öffentlichen Raum, denen auch wir uns zu beugen haben. Daher gelten auf Beschluss des Gemeindegemeinderates vom 11. November 2021 folgende Vorgaben:

Für den Besuch der Christvespern ist eine Voranmeldung erforderlich, da wegen der Abstandsregeln nur eine begrenzte Zahl von Besuchern in der Stadtkirche erlaubt ist.

Bitte melden Sie sich unter Angabe von Namen, Personenzahl und Telefonnummer an. Nutzen Sie dafür entweder den digitalen Weg: **gemeindebuero@evkirchertorgau.de** oder den Anmeldezettel in diesem Gemeindeblatt, den Sie ausgefüllt bei einem der Adventsgottesdienste abgeben oder in den Briefkasten Wintergrüne 2 einwerfen können. Damit ist dann auch die Kontaktnachverfolgung gewährleistet.

Zu Ihrer und der Sicherheit anderer bitten wir Sie dringend, vor dem Christvesperbesuch einen Selbsttest zu Hause zu machen!

Für die anderen Gottesdienste ist keine Voranmeldung nötig. Wenn Sie aber den Anmeldezettel ausgefüllt mitbringen, können wir einen Stau an der Eingangstür vermeiden.

Für die Konzerte am 2. Advent (Posaunenquartett) und 4. Advent (Weihnachtsoratorium) gilt entsprechend der derzeit gültigen Sächsischen Coronaschutzverordnung die 2G+-Regel, d. h. nur Geimpfte und Genesene mit aktuellem negativen Schnelltest haben Zutritt.

Bitte melden Sie sich vorher im Büro an. Ob das Weihnachtsoratorium stattfinden kann, ist fraglich – bitte beachten Sie die aktuelle Tagespresse.

Während des Aufenthaltes in den Kirchen ist das Tragen eines OP- oder FFP2-Mundschutzes verpflichtend vorgeschrieben.

Änderungen je nach Lage vorbehalten!

Kontaktdaten zur Nachverfolgung

Kirchengemeinde Torgau

(Aufbewahrung 4 Wochen)

Veranstaltung:

.....

Datum:

.....

Ort:

.....

Name:

.....

Adresse:

.....

Telefon:

Kontaktdaten zur Nachverfolgung

Kirchengemeinde Torgau

(Aufbewahrung 4 Wochen)

Veranstaltung:

.....

Datum:

.....

Ort:

.....

Name:

.....

Adresse:

.....

Telefon:



Besondere Veranstaltungen

Sonntagsvorlesung mit Prof. Jens Herzer am 23. Januar 2022 um 11:00 Uhr

Nachdem in diesem Jahr die Sonntagsvorlesung nicht stattfinden konnte, soll es im Januar 2022 endlich wieder eine geben: Jens Herzer (Professor der Theologie/Neues Testament an der Universität Leipzig) wird in seiner Vorlesung das Thema Abendmahl bearbeiten.

In der Corona-Zeit haben wir es nur selten und in veränderter Form gefeiert. Manche haben das regelmäßige Abendmahl und die gewohnte Form vermisst, anderen ist vielleicht gar nicht aufgefallen, dass es in unseren Gottesdiensten gefehlt hat. Dabei ist es doch eine wesentliche Ausdrucksform christlicher Gemeinschaft. Ganz zu schweigen von den Unterschieden im Abendmahlsverständnis zwischen den christlichen Kirchen – viele fragen sich, warum denn nicht alle Christen einfach gemeinsam am Tisch des Herrn zusammenkommen können und warum und in welcher Weise sich gerade da Trennendes manifestiert.

Prof. Herzer wird versuchen, möglichst viele Fragen zu beantworten.

Pyramidenausstellung am 2. Advent

Am 2. Advent wollen wir nicht nur fröhlich Familiengottesdienst feiern, sondern auch mit einer besonderen Ausstellung Familien und BesucherInnen in die Schlosskirche einladen. In diesem Jahr sollen Pyramiden ausgestellt werden. Wer also eine Pyramide zu Hause hat, kann sie gern vor dem Gottesdienst in die Schlosskirche bringen – dort sollen die kleinen und großen, alten und jüngeren, weihnachtlichen oder winterlichen, selbstgebauten oder professionell hergestellten, mit Kerzenlicht oder elektrisch beleuchteten Kunstwerke ausgestellt werden.

Nach dem Konzert mit vorweihnachtlicher Posaunenmusik sollen sie wieder mit nach Hause genommen werden.

Ökumenische Bibelwoche

Daniel – Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung

Löwengrube und Feuerofen, die Schrift an der Wand: das Mene-Tekel – Die Geschichten aus dem Buch Daniel sind faszinierend, schillernd und, zumindest in Auszügen und in Redewendungen gegossen, noch bei vielen Menschen präsent. Aber das Buch Daniel hat auch eine ganz andere Seite. Es beschäftigt sich mit den apokalyptischen Szenarien, die damals in den Köpfen vieler Menschen Gestalt annahmen und Furcht erregten. Was uns ja durchaus vertraut ist. Was lässt sich in solchen von Furcht dominierten Zeiten über Gott sagen? Welche Stärke, welche Hoffnung bietet der Glaube? Mit diesen aktuellen Fragen beschäftigt sich die Ökumenische Bibelwoche 2021/2022.

In Torgau wird zu drei Abenden eingeladen: am 25., 26. und 27. Januar 2022 jeweils 19:00 Uhr im katholischen Gemeindehaus Karl-Marx-Platz 1.

Genauere Infos entnehmen Sie bitte den Aushängen im Januar.



Kinderchor (nicht in den Ferien!)

Ihr seid zwischen 6 und 14 Jahren alt, liebt Musik und habt Lust, mit vielen anderen gemeinsam zu singen? Dann kommt montags 17 Uhr in die Wintergrüne 2 zum Kinderchor.

Konfirmanden (nicht in den Ferien)

In der Wintergrüne 2 treffen sich die

7./8. Klasse: donnerstags 15:15 Uhr

9. Klasse: donnerstags 16:30 Uhr

Pfadfinder (nicht in den Ferien)

dienstags 15:30 – 17:30 Uhr (ab Klasse 1 alle Altersgruppen) im GZ in der Wintergrüne 2

Evangelische Jugend KEKS

Wir treffen uns immer freitags ab 18:00 Uhr im Pfarrhaus Langereichenbach. Wir beschäftigen uns mit verschiedenen Themen, feiern eine Andacht und meistens kochen und essen wir auch gemeinsam. Alle neugierigen Jugendlichen (ab 9. Klasse) sind dazu sehr herzlich eingeladen! Bei Fragen oder der Suche nach Mitfahrgelegenheiten kontaktiert Pfarrer Robert Neuwirt (0178 510 34 92) oder Pfarrerin Hanna Jäger.

Kinderkirche

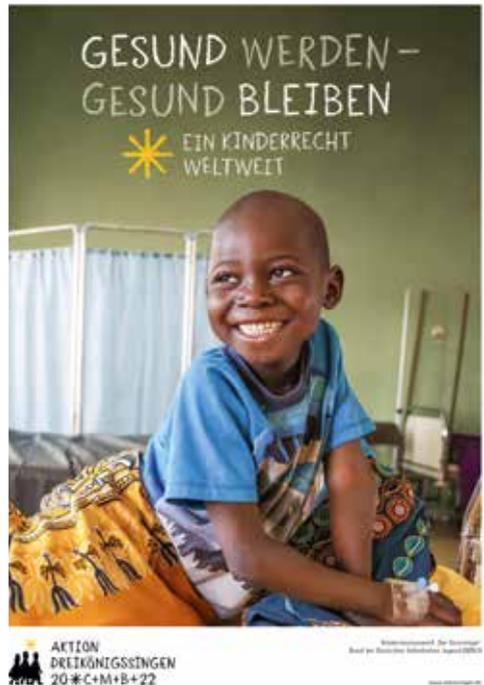
Wegen der angespannten Corona-Lage verlegen wir unser Adventsbasteln in den Karton. In diesen Kartons stecken kleine Überraschungen und verschiedene Dinge zum Basteln in der Adventszeit. Ihr könnt sie am 4. Dezember zwischen 14:30 und 15:30 Uhr in der Wintergrüne abholen.



Sternsingen

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ lautet das Motto der 64. Aktion Dreikönigssingen. Mit ihrem aktuellen Motto machen die Sternsinger auf die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam. In vielen Ländern des Globalen Südens ist die Kindergesundheit aufgrund schwacher Gesundheitssysteme und fehlender sozialer Sicherung stark gefährdet.

Die „Könige“ gehen los am Freitag, 7. Januar um 15 Uhr und am Sonnabend, 8. Januar von 9–16 Uhr. Treffpunkt ist im Katholischen Gemeindehaus Karl-Marx-Platz 1.



Gemeindeleben

Besondere Geburtstage – Wir gratulieren!

Kirchengemeinde Torgau

01.12.	Frau Renate Lehmann	zum 85.	02.01.	Herrn Dr. Helmut Hettmer	zum 92.
07.12.	Frau Hildegard Kretzschmar	zum 85.	03.01.	Herrn Fritz Pukies	zum 93.
08.12.	Frau Siegrid Nehring	zum 96.	06.01.	Frau Ingrid Keller	zum 85.
08.12.	Herrn Heinz Neukirchen	zum 85.	10.01.	Herrn Friedrich Hilbert	zum 94.
09.12.	Herrn Dr. Jörg Mehlhorn	zum 80.	12.01.	Frau Ulrike Vieweg	zum 70.
13.12.	Frau Karin Noack	zum 85.	14.01.	Frau Margitta Breuer	zum 80.
14.12.	Frau Brunhilde Wache	zum 90.	15.01.	Herrn Herbert Fulde	zum 85.
17.12.	Frau Rosemarie Kersten	zum 99.	15.01.	Herrn Dr. Klaus Budig	zum 80.
18.12.	Herrn Hans Zschettge	zum 85.	21.01.	Frau Erika Dieke	zum 80.
19.12.	Frau Elvira Sitte	zum 93.	22.01.	Herrn Wilfried Müller	zum 91.
21.12.	Frau Erika Kalliske	zum 70.	24.01.	Frau Gudrun Freude	zum 70.
24.12.	Frau Eva Wache	zum 94.	28.01.	Frau Erika Reich	zum 85.
25.12.	Herrn Hans Bandow	zum 90.	29.01.	Frau Elsa Wintergoller	zum 75.
27.12.	Frau Hannelore Volkmann	zum 75.	29.01.	Frau Erika Menschenin	zum 70.
28.12.	Frau Ilse Bieck	zum 95.			
28.12.	Frau Emma Bubnov	zum 80.			
30.12.	Frau Giesela Nipkau	zum 94.			
01.01.	Herrn Joachim Schulze	zum 92.			
01.01.	Frau Lydia Meinhardt	zum 70.			

Kirchengemeinde Zinna-Welsau

01.12.	Frau Martha Merker	zum 102.
20.12.	Herrn Reinhard Keiling	zum 75.
01.01.	Frau Erna Richter	zum 95.
04.01.	Frau Edelgard Labetzsch	zum 80.

Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern ganz herzliche Gratulation und viel Glück und viel Segen auf allen Wegen im neuen Lebensjahr!

Aus diesem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurden:

Frau Ludmilla Roo geb. Medwedew aus Torgau im Alter von 75 Jahren
Frau Helga Giesela Busse geb. Pohlenz aus Zinna im Alter von 73 Jahren
Frau Frieda Penno, geb. Klepatz aus Torgau im Alter von 98 Jahren
Frau Eva Schmidt geb. Dietrich aus Torgau im Alter von 96 Jahren
Frau Erna Gruhnert geb. Pfennig aus Torgau im Alter von 88 Jahren

*„Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst;
aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden!“ (Johannes 16,33)*

Gemeindekirchenrat

Sitzung vom 12.10.2021

- In der Oktober-Sitzung des Gemeindekirchenrates unterhielten sich die Kirchenältesten mit Christiane Bräutigam über das vergangene erste Jahr ihrer Anstellung als Kantorin und ihre weiteren vielfältigen Pläne im Bereich der Kirchenmusik in Torgau und Umgebung.
 - Das Hygienekonzept für unsere Kirchen, Gottesdienste und Veranstaltungen wurde überarbeitet.
 - Als sichtbaren Beitrag unserer Kirchengemeinde zur Landesgartenschau wird ein Kunstprojekt realisiert. Der Künstler Ivo Zibulla wurde mit der Umsetzung beauftragt. Der Förderverein wird das Vorhaben unterstützen.
 - Die Stadtwerke Torgau wurden mit Gehölzschnittmaßnahmen auf dem Gelände des Friedhofes Torgau beauftragt und der Kauf eines Notebooks wurde beschlossen.
- Die nächsten GKR-Sitzungen finden am 14.12.2021 und am 11.1.2022 statt.

Christen auf der Landesgartenschau Torgau

Neben den Vorbereitungen im Kirchenwäldchen geht auch die Planung für Veranstaltungsangebote voran. Dafür suchen wir engagierte und aufgeschlossene Menschen, die Lust haben, ihre Gemeinden oder kirchlichen, diakonischen, caritativen und bildenden Einrichtungen auf der LAGA zu präsentieren. Sie haben Ideen und Vorschläge? Sie haben interessante Vorträge, Konzerte, Kunst- und Kulturschaffenden oder Mitmachangebote erlebt? Erzählen uns davon. Jede Idee ist willkommen!

Außerdem suchen wir ehrenamtliche GästebegleiterInnen, die Besucher begrüßen und rund um das Angebot informieren, das Kirchenwäldchen betreuen und pflegen, bei den Andachten und Veranstaltungen helfen sowie für Gespräche bereitstehen. Wer sich einen Dienst im Kirchenwäldchen vorstellen kann und Lust auf viele Begegnungen mit interessierten Besuchern und vielfältige und abwechslungsreiche Veranstaltungen hat, kann sich über Aufgaben, Umfang, Einsatzzeiten und alle wichtigen Fragen bei einer Informationsveranstaltung informieren:

Folgende Termine stehen dafür zur Auswahl:
Sa, 29.01., 10:00 – 11:30 Wintergrüne
Mi, 02.02., 19:00 – 20:30 Wintergrüne
Do, 10.02., 15:00 – 16:30 Wintergrüne

Wollen Sie aktiv mitgestalten und die Beteiligung an der Landesgartenschau mit vorbereiten? An folgenden Terminen finden immer ab 19 Uhr im Saal der Wintergrüne die Projekttreffen statt: 8.12.2021 und 12.01. / 26.01. / 9.02. / 2.03. / 16.03. / 30.03. / 13.04.2022.

Am 24. April 2022 um 12 Uhr ist der große Eröffnungs-GD auf der Hauptbühne. Wir freuen uns darauf!

Frau Nicol Speer,
Projektbüro
Christen und Landesgartenschau Torgau
Pfarrstraße 5, 04860 Torgau
03421 – 7763 23 0176 – 7256 8394
christen.laga.torgau@gmail.com



Unser neuer Vikar Sebastian Schöffner

Liebe Schwestern und Brüder in Torgau!

Die wenigstens von Ihnen haben mich bereits in Lebensgröße von 1,92 m kennengelernt, und weil es noch etwas dauern wird, bis ich täglich in Torgau ein- und ausgehe, stelle ich mich Ihnen hiermit vor.

Seit dem 1. September 2021 bin ich ganz offiziell Vikar bei Pfarrerin Schmidt. In den kommenden 2,5 Jahren will ich das Handwerkszeug eines Pfarrers erlernen und danach selbst eine Gemeinde übernehmen. Die ersten sechs Monate des Vikariats sind allerdings meiner Ausbildung zum Religionslehrer vorbehalten. Diese absolviere ich derzeit in Halle an einem Gymnasium. Nach der Prüfung im Februar 2022 werde ich voll in die Gemeindearbeit einsteigen, worauf ich mich sehr freue.

Meine Wurzeln liegen in dem Dorf Emersleben bei Halberstadt. Dort war mein Vater Pfarrer und wir Kinder verbrachten eine schöne Kindheit in einem riesigen Pfarrhaus mit Garten. Später zogen wir nach Halberstadt und mein Vater war am Dom tätig. Mich faszinierte der elegante gotische Dom mit seiner Pracht und Leichtigkeit und die Frömmigkeit der Baumeister und der Menschen, die seit Jahrhunderten dieses Gebäude belebten. Einen beruflichen Umweg habe ich genommen, weil ich nach dem Abitur zunächst eine kaufmännische Lehre ansteuerte und dann sogar 15 Jahre den Beruf eines Buchhalters ausübte. In dieser Zeit war ich ehrenamtlich in verschiedenen Funktionen und Ämtern in der Gemeinde oder dem CVJM engagiert und es nagte oft an mir der Wunsch, als Pfarrer oder Gemeindepädagoge voll in die kirchliche Arbeit einzusteigen. Erst mit über 30 Jahren entschied ich mich endgültig, meinen Wunsch umzusetzen und Theologie zu studieren.

Mit meiner Frau und unseren Zwillingsmädchen lebe ich im Osten Leipzigs. Das bedeutet für mich etwas Fahrerei mit der S-Bahn, doch das bin ich bereits durch meine Schule in Halle gewöhnt.

Ich glaube, dass die kommende Zeit gute und wichtige Erfahrungen für mich und die Gemeinde bereithält und ich viele Menschen in Torgau und Umgebung kennenlernen werde; dies ist im Grunde mein Hobby.

Auch freue ich mich darauf, in einer Gemeinde zu arbeiten, die so viel Freude an der Kirchenmusik hat, ein Bereich, in dem ich besonders lernen kann.

Gottes Segen und bis bald
Ihr Vikar Sebastian Schöffner



Kirchenmusik

Die Probe der Johann-Walter-Kantorei findet bis auf Widerruf montags 19:30 Uhr in der Schlosskirche statt. Neue Sänger*innen sind immer herzlich willkommen!

Weihnachtliche Bläsermusik am 2. Advent

Am 2. Adventssonntag, dem 5. Dezember 2021 erklingt um 17 Uhr vorweihnachtliche Bläsermusik in der Schlosskirche Torgau. Vier junge Posaunisten aus Leipzig lassen bekannte und unbekanntere vorweihnachtliche Weisen und Kompositionen erklingen. Mit diesem Konzert wird die Pyramidenausstellung in der Schlosskirche (siehe oben) abgeschlossen. Der Eintritt ist frei! Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten. Für dieses Konzert gilt entsprechend der gültigen Corona-Schutzverordnung die 2G+-Regel, d. h. wir bitten Sie, am Eingang Ihren Impf- oder Genesenennachweis und aktuellen negativen Testnachweis bereitzuhalten.

Orgelmusik zum Jahresausklang

Am letzten Abend des Jahres sind Sie herzlich eingeladen in die Stadtkirche St. Marien Torgau zu einer Orgelmusik zum Jahresausklang mit Kantorin Christiane Bräutigam – gute Gelegenheit, um das alte Jahr zu bedenken und das neue Jahr in den Blick zu nehmen! Beginn: 21:30 Uhr. Der Eintritt ist frei – um Kollekte wird gebeten.

Jahreslosung für 2022

**Jesus Christus spricht:
„Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.“**

(Johannes 6, 37)

Spendenaufruf

Vieles ist in einer Kirchengemeinde zu finanzieren. Das reicht von der Erhaltung der Gebäude und ihrer Ausstattung bis zur Unterstützung der Gemeindegliederarbeit, zum Beispiel im Kinder- und Jugendbereich.

Wenn Sie die Kirchengemeinde Torgau dabei unterstützen möchten, dann können Sie das gerne mit einer Spende tun.

Wir freuen uns über jede Zuwendung und danken allen Geberinnen und Gebern!

Sie können Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

Kreiskirchenamt Eilenburg

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29

BIC: GENODED1DKD

**VWZ: ev. Kirchengemeinde Torgau
(oder anderer Ort)**

Kontaktdaten zur Nachverfolgung

Kirchengemeinde Torgau

(Aufbewahrung 4 Wochen)

Veranstaltung:
.....

Datum:
.....

Ort:
.....

Name:
.....

Adresse:
.....

Telefon:
.....



Kontakte

PfarrerIn Christiane Schmidt

Hellernring 29, 04861 Torgau/OT Loßwig

Telefon: 03421-717627

E-Mail: pfarrerIn@evkirchetorgau.de

mobil 01577-2397977

KantorIn Christiane Bräutigam

Wintergrüne 2, 04860 Torgau

Tel.: 03421-902671,

E-Mail: jowa-kantorei@evkirchetorgau.de

Gemeindebüro Susann Wilhelm

Wintergrüne 2, 04860 Torgau

Tel.: 03421-902671

E-Mail: gemeindebuero@evkirchetorgau.de

Di 10–12 und 16–18 Uhr Do 13–15 Uhr

Friedhof Torgau: April–Oktober tägl. 8–20 Uhr.

Referent für Jugendarbeit

Matthias Grimm-Over

Wintergrüne 2, 04860 Torgau

Tel.: 01787301338

E-Mail: Grimm-Over@t-online.de

Friedhofsverwaltung Christoph Funk

Domnitzscher Straße 10, 04860 Torgau

Tel.: 03421-902182 Fax: 03421-715483

E-Mail: friedhof@evkirchetorgau.de

Mo, Di, Mi, Fr 9–11 Uhr, Do 15–17 Uhr

Hospizdienst Sabine Rohringer

Röhrweg 19, 04860 Torgau

Tel: 03421-701120 Fax: 03421-778114

E-Mail: sabine.rohringer@hospiz-torgau.de

Di 9–12 und 13–16 Uhr

und nach Vereinbarung



HERRNHUTER® STERNE

zu Herstellerpreisen für
Innen- und Außengebrauch

Schnitzereien

Engel und Weihnachts-
krippen aus Südtirol



GOLDSCHMIEDE SCHRÖTEL

Breite Straße 28, Torgau

HERRNHUTER®